



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des
Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim
am Donnerstag, 27. Oktober 2016
Ortsverwaltung Delkenheim, Rathausplatz 2, Wiesbaden-Delkenheim

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gemäß § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Beschlussfähigkeit gemäß § 53 HGO in Verbindung mit § 82 HGO fest.

Von der Verwaltung waren anwesend:

Herr Dr. Weichel Dezernat I
Herr Kern Leiter der Ortsverwaltung

Ferner anwesend:

11 Bürgerinnen und Bürger, 1 Pressevertreter

Die Niederschrift umfasst 10 Seiten.

Anlagen, die der Niederschrift beigelegt sind:

- Tagesordnung ohne Anlagen
- Anwesenheitsliste
- Beschlüsse Nr. 0050 bis 0061

Buchroth
Ortsvorsteher

Wilhelm
Schriftführerin

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 27. Oktober 2016

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 1

0050

Geschäftsordnungsangelegenheiten

Einstimmig

Die Niederschrift der Sitzung vom 06.09.2016 wird genehmigt.

Die Tagesordnung wird um einen Punkt: SV Umbau der Ev. Kita Delkenheim und Erweiterung um eine Krippengruppe, erweitert und als TOP 3 behandelt.

Mitteilungen:

- Turnverein Delkenheim, Zukunftsgespräch, hierzu teilt das Sportamt am 14.09.16 mit, dass ein An- oder Aufbau auf die Schulturnhalle leider nicht möglich ist. Somit seien derzeit leider keine Optionen vorhanden, um diesen Gedanken weiter zu verfolgen. Ebenso stehe im Gewerbegebiet keine Grundstücksfläche für einen Neubau der Turnhalle zur Verfügung.
- In der letzten Sitzung wurde angeregt, eine weitere Sirenenanlage auf dem Gebäude des REWE-Marktes zu installieren, um eine ausreichende Warnung in den dortigen Nebenstraßen zu gewährleisten. Die Feuerwehr teilt mit, dass z. Z. im Rahmen eines Umstrukturierungsprozesses neue Sirenenstandorte ermittelt werden und ist für den Hinweis dankbar. Dieser werde in die Prüfung mit einbezogen.
- Die Anregung in der letzten Sitzung, im Kreuzungsbereich Rosenheimer Straße/L 3028 wegen eines Verkehrsunfalls weitere Beschilderungen anzuordnen, wurde von der Straßenverkehrsbehörde nach Prüfung abgelehnt. Die Beschilderung und Markierung in diesem Bereich sei ausreichend.
- Zum Beschluss 0037 vom 12.07.16 - Beseitigung von Straßenschäden - teilt das Dezernat für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr mit, dass einige Straßen einer grundhaften Erneuerung zugeführt werden müssen. Um die Verkehrssicherheit bis zum Zeitpunkt der Erneuerung zu gewährleisten, wird das Tiefbau- und Vermessungsamt die Straßenschäden durch den partiellen Einbau von Asphaltmischgut beseitigen und in extremen Fällen eine entsprechende Beschilderung veranlassen. Die Beseitigung der aktuellen Schäden wird durch eine Kolonne der Straßenmeisterei und einer beauftragten Straßenbaufirma bis voraussichtlich Ende Oktober erfolgen.
- Zum Beschluss Nr. 0039 - Instandsetzung der Elisabethenstraße u. a. - teilt das Dezernat für Ordnung, Bürgerservice und Grünflächen mit, dass das Aufstellen einer neuen Bank an den finanziellen Mitteln scheitert. Falls der Ortsbeirat die Kosten übernehme, soll dies dem Dezernat mitgeteilt werden. Gleichwohl sei die Anzahl der Papierkörbe in der Elisabethenstraße im Vergleich zu ähnlichen Parkanlagen sehr großzügig bemessen.
Die Reinigung des Bereichs Elisabethenweg zwischen Kirchenstück und der Rosenheimer Straße (Zuständigkeitsbereich des Dezernates für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr) könne gerne von der

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 27. Oktober 2016

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

ELW gereinigt werden, wenn ein entsprechender Auftrag durch das Tiefbau- und Vermessungsamt erteilt werde (Kostenübernahme)

(es wurde angeregt, dass der Ortsbeirat für die nächsten Sitzung evtl. einen Antrag einbringt, das die ELW die Reinigung in diesem Bereich vornimmt).

- Auf eine Anfrage in der Sitzung am 06.09.2016 wegen des zugewachsenen Entwässerungsgrabens entlang der Elisabethenstraße teilt das Tiefbau- und Entwässerungsamt mit, dass ein Rückschnitt durch eine Fachfirma in der 43. KW durchgeführt werde.
- Auf eine Anfrage zum Sachstand des Bauprojektes an der Ecke L 3028/Münchener Straße in der Sitzung am 06.09.2016 teilt das Dezernat für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr am 12.10.2016 mit, dass im September 2016 die Baugenehmigung für den Neubau von 15 Reihenhäusern und einem Boardinghaus erteilt wurde. Eine Baubeginnanzeige liege der Bauaufsicht noch nicht vor.
- Ebenfalls vom Dezernat für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr wird zum Beschluss Nr. 0047 mitgeteilt, dass dem Bauaufsichtsamt aktuell kein Bauantrag für eine Neubebauung des Grundstückes in der Hauptwache 6 vorliege. Auch kann zu einem Ankauf des Grundstückes keine Aussage getroffen werden.
- Unter Punkt Verschiedenes in der Sitzung am 06.09.2016 wurde die Netzanbindung der Ortsverwaltung kritisiert, speziell im Bereich der Meldestelle. Der Stadtkämmerer, Dezernent für Gesundheit und Kliniken, welchem das IT- Management zugeordnet ist, teilt hierzu mit, dass wegen der Problematik mit Amt 10 und Wivertis nach Lösungen gesucht werde. Der Leiter der Ortsverwaltung, Herr Kern, teilt hierzu mit, dass das Problem zwischenzeitlich gelöst sei und die Leitungen stabil seien, so dass mit Störungen künftig nicht mehr zu rechnen sei.
- Zum Beschluss Nr. 0049 Kinderspielplatz Hainweg teilt das Dezernat für Ordnung, Bürgerservice und Grünflächen mit, dass eine Nachsaat der Fehlstellen in der Rasenfläche im Frühjahr 2017 durchgeführt wird. Die Nachbesserung des Fallschutzbereichs am Rutschenauslauf sowie die grundsätzliche Pflege der Fallschutzbereiche liegt in der Verantwortung der Ortsverwaltung. Der jährliche Sandaustausch wird auf Antrag von Seiten des Grünflächenamtes vorgenommen. Eine Kleinkinderrutsche wird nicht aufgestellt, das der Kleinkinder-Spielbereich im Rahmen der Neugestaltung vollständig überplant wurde und keine Fläche für diese Rutsche vorhanden ist.
- Der zur Stellungnahme über die zunehmenden Straftaten in Delkenheim zuständige Leiter des 2. Polizeireviere konnte an der Sitzung nicht teilnehmen. Dies wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.
- Herr Katnawatos bittet für den Beschluss Nr. 0027 vom 03.05.2016 - Versatz des Kommunikationsverteilers - um einen aktuellen Sachstand.

Dezernat IV

Tagesordnungspunkt 2

0051

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 27. Oktober 2016

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Information zum Projekt "Heimatschule"

Der Ortsvorsteher, Herr Buchroth, begrüßt Herrn Dr. Weichel von Dezernat I, Stabstelle Wiesbadener Identität - Engagement - Bürgerbeteiligung - zum Thema „Heimatschule“-

Herr Dr. Weichel erläutert die Ziele des Projektes ausführlich an Hand einer Power Point Präsentation. Dieses Projekt, das über ein Online-Portal vor allem Materialien für den Unterricht an Grundschulen zum Ziel hat, ist eines der zentralen Projekte der Stadt zur Identitätsbildung. Es ist gleichzeitig auch die Chance, Kindern unterschiedlichster Herkunft eine „Heimat“ zu geben mit einem vertieften Wissen über den Ort, an dem sie leben. Es ist als Bürgerprojekt angelegt, mit dem Wissen der Bürger um ihre Stadt grundschulergerecht aufbereitet und vermittelt werden soll. Dabei spielen auch die Vororte eine große Rolle als tatsächliche Lebenswelt und es sollte kein Vorort für das Projekt „verloren“ gehen. Dem Dezernat I sei es daher sehr wichtig, dass sich von jeder Schule möglichst viele Lehrkräfte beteiligen. Engagierte Bürger, Mitglieder des Ortsbeirates und Mitglieder der Heimatvereine sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Tagesordnungspunkt 3

0052 16-V-51-0037 Bürgermeister Goßmann

Umbau der Ev. Kita Delkenheim und Erweiterung um eine Krippengruppe

Einstimmig

Wegen Widerstreit der Interessen nimmt Herr Ortsvorsteher Buchroth an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Die Kindertagesstätte der Ev. Kirchengemeinde Wiesbaden-Delkenheim befindet sich in einem städtischen Gebäude. Entsprechend des Eingemeindungsvertrages ist die Stadt Wiesbaden für die Bereitstellung und Unterhaltung des Gebäudes verantwortlich. Das Gebäude entspricht nicht den heutigen pädagogischen Anforderungen. Um die Einrichtung zukunftsfähig zu machen sind Umbaumaßnahmen des Bewegungs-, des Personalraumes und des Flurbereiches erforderlich.
- 1.2 Um den bestehenden Bedarf in Wiesbaden-Delkenheim zu decken, werden gleichzeitig 10 Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren geschaffen. Der Betriebsbeginn ist zum 01.01.2018 geplant.
- 1.3 Die Investitionskosten belaufen sich auf insgesamt 910.000 €, davon entfallen auf den Umbau 425.880 € und auf die Krippenerweiterung 484.120 €. Eine Kostenschätzung vom Hochbauamt über 910.000 € liegt vor.

**Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Delkenheim am 27. Oktober 2016**

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

1.4 Es werden Fördermittel aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2015-2018 in Höhe von 160.000 € beantragt und zur Deckung bereitgestellt.

1.5 Der verbleibende städtische Finanzierunganteil für Um- und Anbau beläuft sich auf 750.000 €.

2. Es wird beschlossen:

2.1 Das städtische Gebäude der Kindertagesstätte der Ev. Kirchengemeinde Wiesbaden-Delkenheim wird baulich dem heutigen pädagogischen Standard angepasst und entsprechend umgebaut. Weiterhin wird eine Krippengruppe angebaut.

2.2 Die städtischen Investitionskosten für den Umbau mit Erweiterung werden wie folgt gedeckt:

PSP I.04359/KT Delkenheim Erweiterung Krippe	316.000 €
PSP I.02866/Instandhaltungszuschuss Freie Träger	185.000 €
PSP I.04368/ Krippenausbau 2016-2017 INV	249.000 €

2.3 Die CO-Mittel für die zusätzliche Krippengruppe werden in Höhe von jährlich 130.000 € zum Haushalt 2018/2019 angemeldet.

2.4 Dezernat II/51 i. V. mit Dezernat VI/20 werden beauftragt die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

Tagesordnungspunkt 4

0053 16-O-10-0039 CDU

**Fortschreibung Landschaftsplan
- Antrag der CDU-Fraktion -**

Einstimmig

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass der Entwurf zur Fortschreibung des Landschaftsplans vor einer Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung im Ortsbeirat beraten und eine ortsbezogene Stellungnahme verfasst werden kann. Dafür sollen auch Vertreter des Fachamtes zur Verfügung stehen, die Veränderungen gegenüber dem aktuell bestehenden Landschaftsplan und die daraus resultierenden Folgewirkungen (z.B. für die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum) darstellen und Nachfragen entsprechend beantworten können.

Begründung:

Ende letzten Jahres beschloss die Stadtverordnetenversammlung „die Beteiligung der Bürger, Naturschutzverbände und Ämter an der Fortschreibung des Landschaftsplans (LSP) mittels einer Internet-Plattform durchzuführen, um weitere Informationen zu erhalten.“ (Beschluss 0386 der SV 15-

Seite 6 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 27. Oktober 2016

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

V-36-0015 vom 19.11.2015). Dies wäre solange in Ordnung, solange auch die Ortsbeiräte über diesen weitreichenden Plan informiert würden und ein entsprechendes Votum abgeben könnten. Inzwischen steht jedoch zu befürchten, dass eine fachliche Beteiligung der Ortsbeiräte an dem Planwerk aufgrund der Internet-Beteiligung im letzten Jahr nicht mehr stattfinden soll. Wir halten es für dringend notwendig, dass der Fortschreibungs-Entwurf des LSP vor einer Beschlussfassung auch in den Ortsbeiräten diskutiert und entsprechende Voten dazu gefasst werden. Vor allem die wichtige Diskussion darüber, wo in unserem Stadtteil noch Wohnraum errichtet werden kann, muss geführt werden.

Tagesordnungspunkt 5

0054	16-O-10-0040	SPD
------	--------------	-----

Gebäude Landwehrstraße 16 - Antrag der SPD-Fraktion -

Einstimmig

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten zu berichten

- 1) Wann durch das Bauaufsichtsamt die Genehmigung zur Umnutzung der Gewerbefläche in der Landwehrstraßen 16 als Wohnnutzug ergangen ist?
- 2) Ist bei der Genehmigung zur Umnutzung auch eine Änderung der gemäß der Stellplatzsatzung der Landeshauptstadt Wiesbaden zur Verfügung stehenden Parkplätze erforderlich (gewesen)? Wie wird hier der ggfls. erforderliche Nachweis der Bereitstellung von Parkplätzen durch den zusätzlichen Wohnraum erbracht?
- 3) In welchen Abständen werden durch die zuständigen Ämter der Landeshauptstadt Wiesbaden Kontrollen hinsichtlich einer durch die Bevölkerung mehrfach angezeigten Überbelegung durchgeführt?
- 4) Ob im Rahmen der bisherigen Kontrollen nachweislich eine Überbelegung oder nicht erlaubte Nutzung der Flächen nachgewiesen werden konnte.

Begründung:

Vermeehrt werden den Mitgliedern der Ortsbeiratsfraktion durch die Bevölkerung Hinweise zugebracht, die auf eine Überbelegung bzw. Fehlnutzung im Gebäude Landwehrstraße 16 deuten. Die SPD Fraktion sieht es als vordringlich, dass hinsichtlich der Vermietung bzw. Nutzung von Wohnraum keinerlei Missbrauch betrieben wird.

Tagesordnungspunkt 6

**Seite 7 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Delkenheim am 27. Oktober 2016**

Beschl. Vorlagen Antragsteller
Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

0055 16-O-10-0041 Ortsvorsteher

Sporthalle der Karl-Gärtner-Grundschule

**Erneuerung der Markierungen auf dem Hallenboden
- Antrag des Ortsvorstehers -**

Einstimmig

Der Ortsbeirat bittet das zuständige Dezernat V darum, dass für die aktuelle Hallensaison die Markierungen auf dem Hallenboden der Sporthalle der Karl-Gärtner-Grundschule fach- und sachgerecht erneuert werden und somit eine ordnungsgemäße Nutzung der Sporthalle gewährleistet werden kann.

Darüber hinaus bittet der Ortsbeirat um Auskunft, welche Gebäudeteile bzw. Innenausstattungen, wie z. B. der Dusch- und Sanitärbereich ab wann für Sanierungsmaßnahmen vorgesehen sind.

Begründung:

Nach dem Schulbetrieb wird diese Sportanlage zudem von vielen Delkenheimer Vereinen als Trainings- und Wettkampfstätte genutzt. Das Gebäude und die Innenausstattung sind mittlerweile bekannter- und anerkanntermaßen in die Jahre gekommen und bedürfen wiederkehrend Erneuerungsmaßnahmen.

In diesem Zusammenhang wurde von den nutzenden Vereinen wiederholt an den Ortsvorsteher die Bitte herangetragen, dass die zum Teil kaum noch erkennbaren Markierungen auf dem Hallenboden wieder erneuert werden. Im Schulbetrieb aber auch bei der Nutzung für Wettkämpfe und Trainingseinheiten sind für einen geordneten Ablauf die entsprechenden Markierungen für die einzelnen Sportfelder unerlässlich. Der derzeitige Zustand schränkt die Sporthalle, gerade in der bevorstehenden Hallensaison, in ihrer Nutzbarkeit erheblich ein.

Tagesordnungspunkt 7

0056 16-O-10-0042 FDP

**Treffpunkt für Jugendliche
- Antrag der FDP-Fraktion -**

Einstimmig

Ein soll ein Gespräch geführt werden mit der Mobilen Jugendarbeit, den Jugendlichen und Mitgliedern des Ortsbeirates sowie der Ortsverwaltung.

Begründung:

Seite 8 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 27. Oktober 2016

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Der Treffpunkt für die Jugendlichen am Bürgerhaus befindet sich in einem mehr als schlechten Zustand. Vandalismus, Vermüllung, Gefährdung durch Glas und andere Hinterlassenschaften sind nicht zu übersehen. Auch Anwohner beklagen diesen Zustand. (Siehe Fotos) Hier sind die Mobile Jugendarbeit und die Ortsverwaltung gefordert.

Im Rahmen der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt bot der Ortsvorsteher, Herr Buchroth, an mit Unterstützung der Ortsverwaltung Delkenheim einen gemeinsamen Austausch zwischen den beteiligten Gruppen zu organisieren.

Tagesordnungspunkt 8

0057	16-O-10-0043	CDU
------	--------------	-----

**Instandsetzung Treppe Steigerwaldstraße - Sonnwaldstraße
- Antrag der CDU-Fraktion -**

Einstimmig

Der zuständige Fachbereich der Stadt Wiesbaden wird aufgefordert, die aufgezeigten Schäden an der Treppe zeitnah fachgerecht zu beseitigen und den Ortsbeirat hierüber zu informieren.

Begründung:

Zwischen Soonwaldstraße und Steigerwaldstraße befindet sich nahe der Bushaltestelle Eifelstraße eine Verbindungstreppe, die insbesondere von Bürgern genutzt wird, die oberhalb der Soonwaldstraße wohnen (Steigerwaldstraße, Odenwaldstraße, Allgäuerstraße usw.) und die zu der Bushaltestelle wollen oder von ihr kommen.

Diese Treppe ist bautechnisch in einem sehr schlechten Zustand und stellt ein Sicherheitsrisiko für die Fußgänger dar („Stolperfalle“), das nicht länger hingenommen werden kann. Sie stellt einen gravierenden Gefährdungszustand dar.

Im Rahmen der Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt wurde fraktionsübergreifend bestätigt, dass diese Treppe von vielen Menschen, darunter auch sehr vielen älteren Menschen, genutzt wird. Es erfolgte auch der Hinweis, dass viele Schülerinnen und Schüler der Grundschule diese Treppe für den Schulweg nutzen. Für alle soll eine gefahrenfreie Nutzung der Treppe gewährleistet werden.

Tagesordnungspunkt 9

0058	16-O-10-0044	FDP
------	--------------	-----

**Renaturierungsgelände an der Otto-Hahn-Straße
- Antrag der FDP-Fraktion -**

Einstimmig

Seite 9 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 27. Oktober 2016

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Der Magistrat der Stadt Wiesbaden wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass eine fach- und sachgerechte sowie kontinuierliche Pflege für die Renaturierungsfläche am Wickerbach und der Otto-Hahn-Straße sichergestellt wird.

Begründung:

Das Renaturierungsgelände an der Otto Hahn Straße gegenüber der Beckerwiesen befindet sich in einem bedauernden Zustand, hier wurden mit viel Zeit und Kostenaufwand (190.000) Euro, der Landschaft ein Stück Natur zurückgegeben.

Ziel war es auch bei Hochwasser des Wickerbaches eine bessere Rückhaltung zu gewährleisten. Durch den unkontrollierten Wildwuchs ist dies nicht mehr gegeben. Was nützt eine Hinweistafel mit Informationen wenn der Zweck dieser Investition nicht mehr erkennbar ist!

Im Rahmen der Aussprache wurde festgestellt, dass bereits im vergangenen Jahr die Pflege des Grundstücks erst auf ausdrückliche Aufforderung erfolgte. Es wurde der Hinweis eingebracht, dass diese letztjährige Pflegeaktion wohl nicht umfänglich fachgerecht erfolgt sei, da hierbei viele ursprüngliche Anpflanzungen abgemäht und damit entfernt worden seien.

Seitens des Ortsbeirats wurde eingebracht, dass gerade bei einer solch wertvollen und kostenintensiven Renaturierungsmaßnahme die kontinuierliche Pflege wichtig ist, damit der damit verbundene und gewollte Zweck erhalten bleibt.

Tagesordnungspunkt 10

0059	16-O-10-0046	Dezernat II
------	--------------	-------------

Neuwahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk Delkenheim

Einstimmig

Der Ortsbeirat Wiesbaden-Delkenheim schlägt für das Amt des Schiedsmannes Herrn Klaus Wehner, wohnhaft in 65205 Wiesbaden-Delkenheim, Münchener Straße 10 d, vor.

Tagesordnungspunkt 11

0060	16-O-10-0045	FDP
------	--------------	-----

**Fragen zur Sanierung Einmündung L 3028 in die Rosenheimer Straße
- Antrag der FDP-Fraktion -**

Seite 10 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 27. Oktober 2016

Beschl. Nr.	Vorlagen Nr.	Antragsteller
----------------	-----------------	---------------

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

1 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Sanierung der Einmündung L 3028 in die Rosenheimer Straße ist abgeschlossen.
Folgende Fragen ergeben sich:

Das zuständige Fachamt der Stadt Wiesbaden soll Auskunft erteilen:

1. Warum wurde diese Maßnahme veranlasst?
2. Wer hat diese Maßnahme veranlasst?
3. Wie hoch waren die Kosten?
4. Welche weiteren Maßnahmen sind in Delkenheim geplant und wann ist mit deren Umsetzung zu rechnen (genauer Zeitplan)?

Der Antrag wurde abgelehnt.

Tagesordnungspunkt 12

0061

Verschiedenes

Herr Dr. Wittkowski teilte mit, dass einige Bürger an der Umleitungsbeschilderung für die Baumaßnahmen in der Landwehrstraße in der 42. und 43. Kalenderwoche Kritik geübt hätten. Durch Aussprache erledigt.

Die nächste Sitzung ist für den 07.12.2016 in der Ortsverwaltung geplant.